



Nürnberger Shanty-Chor
der Wasserschutzpolizei e.V.



News vom Shanty-Chor

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer des Nürnberger Shanty Chores,

ich denke und hoffe, Ihr seid alle gut und gesund in das neue Jahr gekommen. Doch auch 2021 hat uns die Pandemie voll im Griff. Aber langsam zeigen sich Erfolge und die Hoffnung auf einen fast normalen Sommer ist da. Das wünschen wir uns sehr. Und sind wir mal ehrlich, selbst der liebevollste und verständnisvollste Partner kann die Geselligkeit und Gemeinschaft mit Freunden nicht immer ersetzen. Telefonieren und chatten ist nur ein kleiner Ersatz für ein gutes Gespräch bei einem Glas Wein oder einer Tasse Kaffee. Ich persönlich vermisse das schon sehr.

So melde ich mich heute, um vielleicht doch ein paar Neuigkeiten zu erzählen.

Was unseren Chor betrifft, da wird die Jahreshauptversammlung im ersten Quartal 2021 ausfallen. Ein Ersatztermin kann erst nach einer Lockerung der Beschränkungen bekanntgegeben werden. Bitte fasst Euch in Geduld. Das gilt auch für alle sonstigen Aktivitäten.

Für unser Adventskonzert haben wir trotzdem eine gute Nachricht zu vermelden.

Wenn Corona es denn zulässt, haben wir den Frauenchor der Polizei Berlin bei unserem Konzert zu Gast. Sie waren noch nie in Nürnberg und freuen sich über die Einladung.

Ihr seht, wir schauen nach vorn und ich denke, das ist ein kleiner Hoffnungsschimmer in der momentanen tristen Zeit.

Zum Schluss doch noch eine wichtige Information an unsere aktiven Sänger:

Noch in diesem Monat startet eine **DIGITALE CHORPROBE**. Unser Vorstand wird einen entsprechenden **Link** anmelden und die genauen Daten werden dann per E-Mail an die Sänger versandt. **Die Chorprobe soll am 17.2.2021 um 19:30 Uhr starten.**

Ich wünsche viel Erfolg mit der neuen Technik.

Heute erzähle ich Euch ein indisches Märchen und wünsche gute Unterhaltung.

Das Versteck der Weisheit

Vor Urzeiten schufen die Götter das Menschengeschlecht. Doch bald stellten sie fest, dass die Menschen noch nicht reif für die Weisheit des Universums seien - sie würden nur Unfug

damit treiben. Also beschlossen die Götter, die Weisheit zu verbergen, damit die Menschen sie nicht finden, bis sie einst reif genug sein würden. Doch wo gab es ein sicheres Versteck für diesen kostbaren Schatz?

Brahma schlug vor, die Weisheit auf dem höchsten Berg zu verstecken. Doch würde der Mensch nicht bald alle Berge erklimmen haben? Und so auch die Weisheit in Besitz nehmen und sie missbrauchen?



Vishnu riet, die Weisheit an der tiefsten Stelle im Meer zu versenken. Aber war nicht auch dort die Gefahr, dass die Menschen in ihrer Rastlosigkeit die Weisheit zu früh fänden?



Schließlich sprach Shiva: "Lasst uns die Weisheit des Universums im Herzen des Menschen verstecken - dort wird sie niemand vermuten und die Weisheit wird erst dann gefunden werden, wenn die Menschen reif genug sind und den Weg in ihr Inneres finden."

Und so geschah es. Nicht auf dem höchsten Berg, nicht im tiefsten Meer wurde die Weisheit versteckt.

Das ist ein uraltes indisches Märchen und vielleicht sind wir doch schon ganz nahe dran!!! Wenn viele jetzt "in sich gehen" - wer weiß, welche Weisheiten da entdeckt werden?

Ich wünsche eine schöne Zeit und vor allem bleibt gesund.

Herzliche Grüße

Annelore Diem

im Auftrag des Vorstandes des NSC

Nürnberg, Februar 2021